

## Altes Wegesystem Oberste Mühle, Im Hagen, Eistringhausen, Önkfeld

Schlagwörter: [Weg \(Verkehr\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlweg eines alten Wegesystems bei Oberste Mühle (2008)  
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Zwischen Eistringhausen und Oberste Mühle hat sich im Wald ein Wegestern erhalten, der auf die Zeit vor 1828 zurückgeht. Von sechs im Jahr 1828 ausgehenden Wegen sind fünf mit leichten Abänderungen noch erhalten. Sie führen nach Oberste Mühle, Unterste Mühle, Im Hagen, Eistringhausen und Önkfeld. Der nördliche Abzweig nach Fuhr ist nicht mehr vorhanden und der jüngere Weg nach Heidt erst zwischen 1840 und 1892 angelegt.

Nördlich von Oberste Mühle befinden sich auf der Südseite eines alten und leicht eingetieften Wegestückes Relikte einer sehr alten Buchenhecke. Die Bäume sind heute durchgewachsen. In der Preußischen Neuaufnahme (1892) war eine Gartenhecke eingetragen.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Altes Wegesystem Oberste Mühle, Im Hagen, Eistringhausen, Önkfeld

**Schlagwörter:** [Weg \(Verkehr\)](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1828

**Koordinate WGS84:** 51° 12 52,09 N: 7° 20 57,63 O / 51,21447°N: 7,34934°O

**Koordinate UTM:** 32.384.712,16 m: 5.674.969,65 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.594.324,55 m: 5.676.371,98 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Altes Wegesystem Oberste Mühle, Im Hagen, Eistringhausen, Önkfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0002> (Abgerufen: 2. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz